

Galerie Neu

Linienstrasse 119abc  
10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 285 75 50  
Fax. +49 (0)30 281 00 85  
mail@galerienu.com  
www.galerienu.com

Gedi Sibony 16.09.2015 – 24.10.2015  
Opening reception 16.09.2015, 6–9 pm

## II. The Globalization of the Technocratic Paradigm

“The basic problem goes even deeper: it is the way that humanity has taken up technology and its development *according to an undifferentiated and one-dimensional paradigm*. This paradigm exalts the concept of a subject who, using logical and rational procedures, progressively approaches and gains control over an external object. This subject makes every effort to establish the scientific and experimental method, which in itself is already a technique of possession, mastery and transformation. It is as if the subject were to find itself in the presence of something formless, completely open to manipulation. Men and women have constantly intervened in nature, but for a long time this meant being in tune with and respecting the possibilities offered by the things themselves. It was a matter of receiving what nature itself allowed, as if from its own hand.”

Pope Francis, *Laudato Si': On Care for Our Common Home*

Galerie Neu is pleased to present its third solo exhibition with New York based artist Gedi Sibony. His work is known for guiding viewers attention towards objects, and the processes that act upon them, especially those that seem unexceptional at first. His new large-scale wall pieces are cut from the sides of decommissioned semi-trailers. Their surface graphics and paint are the consequences of basic and necessary procedures in the world of commerce. Extracted and isolated, these found objects reveal themselves.

Gedi Sibony, born in NY in 1973, lives and works in New York. His work has been included in numerous international solo and group exhibitions, including most recently the Biennale di Venezia (2015), Venice, Italy, The Douglas Hyde Gallery, Dublin (2014), Greene Naftali, New York, USA, and Culturgest, Lisbon (2012). Sibony's work is included in institutional collections such as the MoMA, the Guggenheim, the Whitney Museum of American Art and the Astrup Fearnley Museum of Modern Art in Oslo.

The exhibition will be on view from September 16th through October 24th, 2015. The opening will take place on September 16th, 2015 from 6–9 pm. For further information please contact the gallery at mail@galerienu.com or +49 (0)30 285 75 50.

Galerie Neu

Linienstrasse 119abc  
10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 285 75 50  
Fax. +49 (0)30 281 00 85  
mail@galerienu.com  
www.galerienu.com

Gedi Sibony 16.09.2015 – 24.10.2015  
Eröffnung 16.09.2015, 18:00 – 21:00 Uhr

## II. Die Globalisierung des technokratischen Paradigmas

„Das Grundproblem ist ein anderes, noch tieferes, nämlich die Art und Weise, wie die Menschheit tatsächlich die Technologie und ihre Entwicklung zusammen *mit einem homogenen und eindimensionalen Paradigma* angenommen hat. Nach diesem Paradigma tritt eine Auffassung des Subjekts hervor, das im Verlauf des logisch-rationalen Prozesses das außen liegende Objekt allmählich umfasst und es so besitzt. Dieses Subjekt entfaltet sich, indem es die wissenschaftliche Methode mit ihren Versuchen aufstellt, die schon explizit eine Technik des Besitzens, des Beherrschens und des Umgestaltens ist. Es ist, als ob das Subjekt sich dem Formlosen gegenüber befände, das seiner Manipulation völlig zur Verfügung steht. Es kam schon immer vor, dass der Mensch in die Natur eingegriffen hat. Aber für lange Zeit lag das Merkmal darin, zu begleiten, sich den von den Dingen selbst angebotenen Möglichkeiten zu fügen. Es ging darum, zu empfangen, was die Wirklichkeit der Natur von sich aus anbietet, gleichsam die Hand reichend.“

Papst Franziskus, *Laudato Si'*: *Über die Sorge um das gemeinsame Haus*

Galerie Neu freut sich, ihre dritte Einzelausstellung des New Yorker Künstlers Gedi Sibony zu präsentieren. Sibonys Arbeit richtet die Aufmerksamkeit des Betrachters auf Objekte und auf die Prozesse, die auf diese einwirken - insbesondere auf solche, die zunächst alltäglich oder gewöhnlich erscheinen. Seine neuen, großformatigen Wandarbeiten sind Teile, die aus ausrangierten Sattelträgern herausgeschnitten wurden. Deren grafische Gestaltung und die bemalten Oberflächen sind das Ergebnis von elementaren und notwendigen Verfahren in der Welt des Handels. Aus ihrem ursprünglichen Kontext entnommen und isoliert verweisen die Objekte auf sich selbst.

Gedi Sibony, 1972 in New York geboren, lebt und arbeitet ebendort. Seine Arbeiten wurden international in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, unter anderem auf der Biennale di Venezia (2015) in Venedig, in der Douglas Hyde Gallery, Dublin (2014), bei Greene Naftali in New York, USA, und bei Culturgest in Lissabon. Sibonys Arbeiten sind in institutionellen Sammlungen wie dem MoMA, dem Guggenheim Museum, dem Whitney Museum of American Art sowie dem Astrup Fearnley Museum für Moderne Kunst in Oslo vertreten.

Die Ausstellung läuft vom 16. September bis zum 24. Oktober 2015 in der Galerie Neu. Die Eröffnung findet am 16. September 2015, 18:00 – 21:00 Uhr, statt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte mail@galerienu.com oder +49 (0)30 285 75 50.